

Protokoll Kommunalen Behindertenbeirats

20.04.2023; 17:00 bis 18:45Uhr

Ort: Cafeteria der Stadtverwaltung

Anwesende: 11 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder (10 Personen stimmberechtigt), 3 Gäste

1. Begrüßung durch Herrn Elschner

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Einstimmige Bestätigung der Tagesordnung und Annahme der Veränderung der Reihenfolge der Tagesordnung

2. Zu Gast Frau Annika Heßler – Marktmeisterin in Weimar

Die anwesenden Beiratsmitglieder stellen sich vor und wen sie vertreten. Frau Heßler sagt kurz etwas zu Ihrer Person und berichtet dann von der gemeinsamen, ausführlichen Begehung des Weihnachtsmarktes 2022 mit Frau Böhnki. Vorort wurde mit jedem Standbetreiber das Gespräch gesucht und auf

Verbesserungsmöglichkeiten hingewiesen. Die Vorgaben, auf Barrierefreiheit zu achten, sind schon länger Vertragsbestandteil. Das Infoblatt des Beirates wird immer mit versendet. Allerdings werden die Vorgaben nur mäßig umgesetzt.

Der Beirat bittet Frau Heßler eindringlich, noch einmal mit Nachdruck auf die Umsetzung hinzuweisen. Der Beirat und Frau Böhnki werden noch einmal das Infoblatt auf Aktualität überprüfen und ggf. ein geändertes Blatt zur Verfügung stellen. Das Infoblatt wird daher dem Protokoll angehängt.

Frau Heßler wird gebeten, zu prüfen, ob die ebenerdige mobile Behindertentoilette vom Zwiebelmarkt auch zum Weihnachtsmarkt genutzt werden kann.

Dieses Jahr sollen wieder mehr Stromkabel „Überkopf“ geführt werden, um die Kabelbrücken auf dem Boden zu reduzieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass Informationen zur barrierefreien Erreichbarkeit der Marktflächen wichtig sind. In diesem Zusammenhang wurde auf die notwendige Lesbarkeit von Informationsmaterialien hingewiesen.

3. Protokollkontrollen

- März 2023: Bestätigung (9 +/1 Enthaltung)

4. Arbeit am Aktionsplan Handlungsfeld 4

Aus der AG Soziales kamen einige wichtige Hinweise. Diese bewirkten, dass ein grundsätzliches Bearbeiten des Aktionsplanes überdacht werden muss.

Der Beirat einigt sich darauf, die Sichtweise des kommunalen Aktionsplanes auf die Handlungsmöglichkeiten der Kommune zu konzentrieren. Maßnahmen zum Beispiel, die Gesetzesänderungen oder Richtlinien auf Landes- oder Bundesebene betreffen, sollten im kommunalen Aktionsplan keine Priorität haben. Unter dem Aspekt, welches sind die Handlungsmöglichkeiten der Kommune wurde das Handlungsfeld 4 noch einmal bearbeitet. Die geänderte Variante wird mit dem Protokoll versendet. Der Beirat ist aufgerufen, diesen Vorschlag noch einmal zu prüfen und Korrekturen an Frau Böhnki zu senden.

4. Sonstiges

- Am 24.04.2023 ist Tag der offenen Tür in der Diesterwegschule
- Am 12.05.2023 am Tag der Pflegenden präsentiert sich der Pflegestützpunkt und Mitglieder des Pflegenetzwerkes von 11 bis 14 Uhr auf dem Goetheplatz
- Herr Elschner weist auf die Veranstaltung des außerparlamentarischen Bündnisses am 05.05.2023; ab 14:00 Uhr in Erfurt im Landtag hin
- Herr Puffky schlägt vor den Verein „Helping Angels Gotha e.V. im Beirat vorzustellen. Der Termin 01.06.2023 wird dafür vorgesehen.
- Der Beirat beschließt mehrheitlich die Maisitzung auf den 11.05.2023 zu verschieben.

Die nächste Sitzung ist am **11.05.2023 um 17:00 Uhr** in der Riessner Str. 12b

Protokoll:

Ulrike Richstein / Ute Böhnki

24.04.2023